



Projektbüro Rheinsteig
Karin Hünerfauth-Brixius
c/o Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH
Löhrstraße 103-105, 56068 Koblenz
Tel. 0261/91520-18, Fax -41,
Email: info@rheinsteig.de

PRESSE-INFORMATION 07.10.04

Stippvisite auf dem Rheinsteig

Staatssekretär Eymael prüft die Umsetzung der Basismarkierung in Rheinbrohl (Bad Hönningen)

Seit vier Wochen laufen die Markierungsarbeiten am Rheinsteig. „Der nördliche Abschnitt ist weitestgehend abgeschlossen.“, meldet der Hauptwegewart des Westerwaldvereins Michael Sterr, Ansprechpartner für die Wegemarkierung von Bonn bis zur Lahn. Jetzt werden diese Abschnitte auf ihre Vollständigkeit geprüft, denn zum Erreichen des Deutschen Wandersiegels, welches nach der Eröffnung beantragt werden soll, ist eine lückenlose und fehlerfreie Markierung, insbesondere im Bereich von Kreuzungen, notwendig. Dahinter verbirgt sich das Ziel, den Rheinsteig auch ohne Wanderkarte im Gelände wiederzufinden.

Auch im nördlichen Rheinland-Pfalz sind die Wegezeichner schon fast fertig. Dies nimmt Staatssekretär Günter Eymael vom Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz gemeinsam mit der Projektleitung am 12. Oktober zum Anlass, einen bereits markierten Abschnitt im Bereich Rheinbrohl in Begleitung der Presse und mit geladenen Gästen aus der Verwaltung und dem Tourismusbereich wandernd unter die Lupe zu nehmen.



Vielfalt entdecken. Mehr erleben.



Hessen Touristik Service e. V.

Grundlage für die Markierung ist ein aufwändiges Markierungskataster, welches durch die Ingenieurgesellschaft GfL aus Koblenz erfasst und digital bearbeitet wurde. Zur Befestigung der rund 8.000 Markierungszeichen, die auf dem gesamten 320 Rheinsteig-Kilometern erforderlich sind, werden verschiedene Methoden angewandt. Zum einen nutzt man Aufkleber an Metallpfosten im besiedelten Bereich, zum andern schraubt man die Markierungsschildchen in Holzpfosten ein. In den Wäldern werden die Rheinsteig-Logos mittels kurzer Aluminiumnägel befestigt, die nur in den Rindenbereich der Bäume eindringen und diese somit nicht schädigen. „Das Projektbüro Rheinsteig hat durch die Oberen Landespflegebehörden der drei Bundesländer die offizielle Befugnis zur Umsetzung der Markierung erhalten“, hebt Karin Hünerfauth-Brixius, Koordinatorin des Projektes, hervor. Auch die zuständigen Forstämter und die Verwaltungen wurden vorher entsprechend unterrichtet.

Projektleiter Dr. Achim Schloemer informiert: „Finanziert wird die Erstmarkierung in Rheinland-Pfalz durch das Wirtschaftsministerium. Die Übernahme der Kosten für die wegweisende Beschilderung im kommenden Jahr werden sich Gemeinden und Land aufteilen.“ Dies betrifft auch das begleitende Marketing, denn bis zur Eröffnung des Weges im September 2005 sollen unter anderem ein Rheinsteig-Flyer und ein Gastronomie-Prospekt entstehen.

Info: Projektbüro Rheinsteig Internet: www.rheinsteig.de Email: info@rheinsteig.de



Vielfalt entdecken. Mehr erleben.



Hessen Touristik Service e.V.